

## Stadtentwicklung Leipzig

## Leipziger Wahrzeichen

## Lassen Sie uns nicht im Regen stehen

Der Vorstand des Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. wirbt um Spenden für die Erneuerung des Wasserbeckens. Seit dem Bau des Denkmals von 1898 bis 1913 ist das Becken nie grundhaft instand gesetzt worden: Balustrade und Treppe bröckeln, der Boden ist undicht und verschlammte, es wächst Schilf... Inklusiv Planungsleistungen kostet die Sanierung des Beckens 1,85 Millionen Euro. Bei der geplanten kompletten Sanierung werden die Balustrade auf ihren Betonpfählen, alle Natursteinteile, die Boden-Wasserdichtungsschichten sowie die Zu-, Ab- und Überläufe, umliegende Wege und weitere Anlagen erneuert. Über 600.000 Euro sind für die Sanierung des Beckens bereits auf dem Spendenkonto des Vereins eingegangen. Die Stadt Leipzig zieht mit: Sie hat für die Sanierung der Außenanlagen in den Haushalten 2016 bis 2018 jeweils 480.000 Euro eingestellt. Mit dem Freistaat Sachsen und dem Bund sind wir im Gespräch und hoffen, dass sie sich ebenso wie bei der Sanierung der Haupttreppe an der Finanzierung beteiligen.



**Dr. Irina Poldrack, Leiterin Geschäftsstelle (l.), und der Vorstand des Fördervereins mit Michael Lehmann (zweiter Vorsitzender), Mathias Schwarz (Mitglied des Vorstandes), Dana Dolling-Fautz, (Schatzmeisterin), Klaus-Michael Rohrwacher (Erster Vorsitzender), Dr. Volker Rodekamp (Direktor des Stadtgeschichtliche Museums Leipzig), Gustav-A. Steinert (Mitglied des Vorstandes) und Dr. Jürgen Fechner (Mitglied des Vorstandes) (v.l.n.r.)** Foto: Kerstin Kummer

Als Förderverein Völkerschlacht-denkmal haben wir in den vergangenen Jahren insgesamt mehr als 1,8 Millionen Euro zusammentragen können. Dies ist ein großartiger Beweis für bürgerschaftliches

Engagement für den Erhalt des Leipziger Völkerschlachtdenkmals. Es ist uns Bedürfnis und Verpflichtung, die Namen aller Spender für die Nachwelt zu erhalten. Jede noch so kleine Spende hilft und ihr

Spender wird benannt. Im Ehrenbuch des Vereins wird jeder Spender eingetragen, unabhängig von der Summe. Auf den Spendertafeln auf der Kryptaebene werden die Spender verzeichnet, die privat über 100 und als Firma über 1000 Euro gaben. Die Namen aller Stifterbrief-Erwerber werden auf der Stiftertafel vor den Pylonen aufgedruckt und zusätzlich auf Bronzeplatten auf den Postamenten der Haupttreppe graviert. Für unsere Großspender gibt es im historischen Stifterzimmer eine Messingtafel, die stetig ergänzt wird. So sehen künftige Generationen die Namen derer, die die Erhaltung des Denkmals bewirkten.

Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns bisher mit Spenden für die Sanierung unseres Völkerschlachtdenkmals unterstützt haben. Nach den Gedenkfeiern im Jubiläumsjahr sind die Spenden etwas zurückgegangen. Wir bitten Sie, nicht innezuhalten mit Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement, um das Denkmal in Gänze – auch mit seinen Außenanlagen – wiederherzustellen.

*Klaus-Michael Rohrwacher  
Erster Vorsitzender des Vorstandes*